

# TSV Mannheim auf der Lauer

*Hallenhockey-Bundesliga: Vier Heimsiege sind fest eingeplant*

**Mannheim.** (miwi) Michael McCann befindet sich zur Zeit als Co-Trainer mit der deutschen Hockey-Nationalmannschaft beim Finale der World League in Indien. Die Herren des Mannheimer HC sind deshalb aber keineswegs führungslos, denn sie werden von Torsten Althoff betreut. Und Althoff steht mit seinem Team schon heute um 20.30 Uhr vor einer schweren Aufgabe beim SC Frankfurt 1880.

Punktgleich stehen der SC 1880 und der MHC an der Tabellenspitze, weil die Mannheimer am vergangenen Sonntag überraschend in eigener Halle gegen Frankenthal verloren haben. „Wir müssen uns in Frankfurt deutlich steigern, wenn wir den ersten Rang verteidigen wollen“, sagt Torsten Althoff. Den Platz an der Sonne will der MHC unbedingt behalten, denn er garantiert im Viertelfinale um die deutsche Meisterschaft ein Heimspiel. „In Frankfurt gibt es aber immer enge Spiele“, bereitet der Coach seine Spieler auch auf eine heiße Atmosphäre in der Halle vor. In der Vergangenheit gingen die beiden Teams selten friedlich auseinander.

Deutlich ruhiger sollte es am Sonntag zugehen, wenn der MHC in eigener Halle am Fernsehturm den Münchner SC empfängt und klarer Favorit ist.

Bereits einen Tag vorher treffen die Herren des TSV Mannheim auf die Münchner und streben da genauso drei Zähler an wie am Sonntag gegen die TG Frankenthal. „Wenn wir oben noch mitreden wollen, müssen wir punkten“, fordert TSV-Coach Uli Weise zwei Erfolge. Drei Punkte hinter dem Führungsduo

lauert der TSV auf Rang drei der Tabelle auf Ausrutscher der Konkurrenten, darf sich aber selbst keine Blöße geben.

Beinahe identisch ist die Tabellenlage für die TSV-Damen. Auch sie sind Dritte und wollen mit zwei Siegen am Wochenende wieder zu den Teams vor ihnen aufschließen. Am Samstag gegen den Tabellenführer Münchner SC muss beinahe schon ein Sieg herauspringen. „Wir wollen ähnlich gut spielen wie im Hinspiel“, sagte Uli Weise. Nur das Ergebnis soll diesmal anders aussehen, denn in München verloren die TSV-Damen mit 5:6. Einen Tag später gegen Eintracht Frankfurt zählt nur ein Dreier. „Und viele Tore“, sagte Weise, der weiß, dass auch das Torverhältnis am Ende wichtig werden könnte.

Die Damen des Mannheimer HC haben am Wochenende die Chance, die Tabellenführung zu erobern. Nach der Pflichtaufgabe am Samstag beim SC Frankfurt 1880 kommt es am Sonntag in der Irma-Röchling-Halle zum Duell mit dem Münchner SC. Mit zwei Siegen würde die Mannschaft von Trainer Adi Parasakonda auf Platz vorrücken, unabhängig davon, wie die Münchnerinnen am Tag zuvor beim TSV gespielt haben. Ausreichend Motivation also für die MHC-Damen.

**Bundesliga Herren, heute, 20.30 Uhr:** SC Frankfurt 1880 - Mannheimer HC; **Samstag, 18 Uhr:** TSV Mannheim - Münchner SC; **Sonntag, 14 Uhr:** TSV Mannheim - TG Frankenthal, Mannheimer HC - Münchner SC.

**Bundesliga Damen, Samstag, 10.30 Uhr:** SC Frankfurt 1880 - Mannheimer HC; **15.30 Uhr:** TSV Mannheim - Münchner SC; **Sonntag, 11 Uhr:** TSV Mannheim - Eintracht Frankfurt; **12 Uhr:** Mannheimer HC - Münchner SC.